

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdg.
in Marburg.

[38886]

P. P.

In kurzem erscheinen in unserm Verlag nachstehende Neuigkeiten und Fortsetzungen:

Bücking, Dr. W., *Wegweiser durch die Strassen und durch die Geschichte der Stadt Marburg und deren nächste Umgebung.* Dritte erweiterte Auflage. Mit einem Stadtplan. 8°. XVI u. 126 S. 1 M.

Drescher, Carl, *Studien zu Hans Sachs.* Neue Folge. 10 Bogen. 8°. 4 M.

Wir bitten die Neue Folge — I. Abth. erschien 1891 im Verlag von Mayer & Müller in Berlin — als Fortsetzung und als Neuigkeit zu verlangen.

Leonhard, Dr. Rudolf, Professor der Rechtswissenschaft in Marburg, *Die Lebensbedingungen der Rechtspflege.* Ein Vortrag, gehalten in der juristischen Gesellschaft zu Wien am 15. April 1891. 8°. 36 Seiten. 60 J.

Ortloff, Dr. Hermann, Landgerichtsrat in Weimar, *Die Strafbarkeits-Erkenntnis als Schuld-Voraussetzung.* 8°. 128 S. 3 M.

Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg. XII. Bd. 4. Abhandlung. 8°. VIII u. 565 S.

Auch unter dem Titel:

Wigand, Albert, Professor der Botanik zu Marburg, *Flora von Hessen und Nassau.* II. Teil. Fundorts-Verzeichniss der in Hessen und Nassau beobachteten Samenpflanzen und Pteridophyten. Herausgegeben von Dr. Fr. Meigen. Mit einer Karte von Hessen-Nassau. 8°. VIII u. 565 S. 7 M.; geb. 8 M 25 J.

Käufer dieses schon seit Jahren erwarteten II. Theils der in 4 Auflagen erschienenen Flora von Hessen-Nassau werden in erster Linie die Schulbibliotheken und Lehrer der Botanik sein.

Phonetische Studien. Zeitschrift für wissenschaftliche und praktische Phonetik. Herausgegeben von W. Viator. V. Bd. 1. Heft. 8°. 129 Seiten. 4 M.

Preis des vollständigen Bandes aus drei Heften 11 M., des einzelnen Heftes 4 M.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten steht das neueste Heft à cond. zu Diensten. Auch ausländische Firmen werden durch Versendung des ersten Heftes sicher neue Abnehmer gewinnen.

Weber, Heinrich, Rector der Universität Marburg, *Die Universität Marburg unter proussischer Herrschaft.* Festrede zur Einweihung der neuen Aula am 26. Juni 1891. 8°. 24 S. u. 1 lith. Tafel. 50 J.

Zur Erinnerung an die Einweihung der neuen Aula der Universität Marburg. Mit Illustrationen im Text, 1 Lichtdruck

und 7 Tafeln. 4°. 16 Seiten. Brosch. 1 M 50 J.

Jeder Architekt wird für den schönen Bau, der in der vorstehenden Schrift illustriert ist, Interesse haben: die hessischen Firmen insbesondere machen wir hierauf aufmerksam.

Külz, Ed. O., *Die epistolischen Perikopen,* auf Grund der besten Ausleger älterer und neuerer Zeit exegetisch und homiletisch bearbeitet. 2 Bde. I. Band: Vom 1. Advent bis zum Himmelfahrtfest Neue Ausgabe. 3 M.

„Ein vorzügliches, allein schon genügendes Hilfsmittel zur Predigtvorbereitung; Verf. bringt nicht Dispositionen, aber sehr reichhaltiges und tüchtiges exegetisches Material, zumal aus alten, Wenigen zugänglichen Auslegern, wie es sich zur homiletischen Verarbeitung eignet. Das mit grosser Treue gearbeitete Werk bietet also alles, was man zum Textstudium sonst sich nur aus vielen Kommentaren zusammentragen könnte“.

Sächs. Kirchen- und Schulblatt.

Wir bitten die sächsischen Firmen hauptsächlich bei dem Beginn eines neuen Kirchenjahrs von neuem sich des Vertriebs des Werkes annehmen und namentlich jüngere Theologen auf das aufs beste besprochene Werk aufmerksam machen zu wollen.

Wir liefern nur auf Verlangen und sehen Ihren gefälligen Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Marburg, 6. Oktober 1891.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Otto Spamer in Leipzig.

[38775]

F. F.

In einigen Tagen gelangt zur Versendung:

Der Sachse
in Geschichte u. Dichtung.

Von

Hermann Ferdinand von Criegern,
Lic. theol., Dr. phil., I. Diaconus zu St. Thomä und Divisionsprediger zu Leipzig.

Geheftet 1 M 50 J,

à cond. u. fest 1 M 5 J, gegen bar 90 J.
(Freiexemplare 7/6, 15/12.)



Das eigenartige Büchlein enthält in reicher Auswahl Urteile Fremder aus den verschiedensten Zeiten über Sachsen und seine Bewohner, und wird dasselbe in Sachsen und den angrenzenden Ländern sicher Interesse erregen.

Ich erbitte mir Ihre gefällige Verwendung für das Buch und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 6. Oktober 1891.

Otto Spamer.

[38118] In meinem Verlage erscheint und bitte ich um Bestellung:

Münchens
Grossindustrie u. Grosshandel.

Geschildert von

Dr. Julius Kahn,

Sekretär der Handels- und Gewerbekammer für Oberbayern.

Geb. 10 M mit 25% Rabatt.

Das vorstehende Werk, vorzüglich ausgestattet mit zahlreichen Abbildungen, dürfte geeignet sein, weit über Bayerns und Deutschlands Grenzen hinaus die Aufmerksamkeit der Handels- und Industriekreise zu erregen. Während man München bisher nicht recht als Handels- und Industrie-Stadt gelten lassen wollte, hat der Herr Verfasser den Nachweis zu führen gewusst, dass auch auf diesem Gebiete München Gewaltiges leistet. Wir finden in dem Werke die grossen Münchener Industrie-Etablissements in anziehender und wissenschaftlicher Weise geschildert; wir sehen die bedeutenden Münchener Lokomotiv- und Maschinenfabriken, seine berühmten und grossangelegten Erz- und Eisengiessereien, hervorragende Möbel- und Waggonfabriken, seine weltberühmten Glasmalereien und optischen Institute, seine grossartigen Brauereien-, Mühlen-, Farben-, Handschuh-, Gummi-, Leder-, Bürsten- und Blumen-Fabriken; wir sehen seine, einen Weltruf geniessenden Kunstverlags-Institute, lithographischen Anstalten, seine Banken etc. etc. Alles in Einzelbeschreibungen vorgeführt, Schilderungen, die nicht bloss die Industriellen der betreffenden Branche, sondern ganz allgemein interessieren dürften.

Hochachtungsvoll

München, Oktober 1891.

A. Ackermann's Nachfolger
Emil Franke.

Nur auf Verlangen!

[39013]

Demnächst erscheint:

Lehrbuch
der technischen Gasanalyse.

Kurzgefasste Anleitung

zur Handhabung gasanalytischer Methoden von bewährter Brauchbarkeit.

Auf Grund eigener Erfahrung bearbeitet von

Dr. Clemens Winkler,

Professor der Chemie an der Königl. Sächs. Bergakademie Freiberg, Königl. Sächs. Oberberggrath.

= Mit vielen Holzschnitten. =

Zweite Auflage.

Preis ca. 10 M mit 25%, bar 11/10 und 25/20.

Freiberg i. S., Oktober 1891.

J. G. Engelhardt'sche Buchhdg.
(M. Isensee).